



So soll das Sportzentrum des Integrierten Sportvereins einmal aussehen: die geplante Halle hinter dem bestehenden Bau.

ISV kann mit Neubau sein Platzangebot verdoppeln

Die neue Sporthalle soll im Mai des kommenden Jahres stehen.

Von EZ-Redakteur
CHRISTIAN SCHOLLBACH
☎ 89 00 52

Emden. Der Integrierte Sportverein Emden (ISV) wird mit dem Bau einer zweiten Sporthalle sein Platzangebot verdoppeln. Das sagte gestern das für den Bau zuständige Mitglied Roelf Janssen gegenüber der *Emder Zeitung*.

Janssen nannte als Baubeginn für die neue Halle Anfang September. „Das ist der Termin, den uns der Architekt ge-

nannt hat“, sagte er. Im Mai kommenden Jahres soll der Bau stehen. Der ISV plant auf dem Gelände hinter seinem bestehenden Sportzentrum den Bau einer zweiten Sporthalle. Der Neubau wird 33,5 Meter lang und 17,60 Meter breit. Der Neubau wird zweigeschossig, wobei die beiden Geschosse gleich aufgeteilt sind. Zentrum ist auf jeder Ebene eine große Gymnastikhalle. Sie wird 13 Meter breit und über 18 Meter lang. Hinzu kommen auf beiden Geschossen Umkleieräume, Sanitäräume und Geräteräume.

Derzeit verfügt der ISV über eine große Turnhalle und eine

weitere kleine Gymnastikhalle. Hinzu kommen zwei Gymnastikräume. Nach dem Ausbau werden es dann vier Gymnastikhallen sein.

Derzeit ist es noch offen, ob in dem Neubau beide Etagen ausgebaut werden können. Dies hängt auch davon ab, wie die Zuschüsse, hier insbesondere der Zuschuss des Landesportbundes fließen werden. Auf jeden Fall wird aber der gesamte Bau errichtet und das Erdgeschoss ausgebaut. Das Dach des Neubaus wird angehoben. Hier könnte in Zukunft eine Fotovoltaikanlage angebracht werden.

Mit seinem Neubau reagiert

der Integrierte Sportverein auf die rasante Mitgliederentwicklung in den letzten Jahren. Als der Verein sein Sportzentrum im Jahr 2000 einweihete, hatte er etwas mehr als 800 Mitglieder. Jetzt geht der Verein auf fast 3000 Mitglieder zu. Janssen: „Angesichts dieser Entwicklung haben wir bereits vor Jahren überlegt, unser Sportzentrum um eine weitere Halle zu erweitern.“

Wenn der Neubau im kommenden Jahr steht, ist das Gelände des Vereins an der Kösliner Straße ausgereizt. Eine Ausweitung der Sportanlagen an diesem Platz ist nicht mehr möglich.